

22.03.2023

Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2023

# Die Fitnessbranche wächst – wieder über 10 Mio. Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen

**Gesundheit zählt zu den zentralen Werten in der deutschen Gesellschaft. Auch Fitness und einem aktiven Gesundheitstraining kommt in diesem Zusammenhang eine stetig wachsende Bedeutung im Leben der Menschen zu. Die erfolgreiche Entwicklung der Branche in den vergangenen Jahrzehnten erfuhr während der Corona-Krise einen Einbruch. Insbesondere die behördlich angeordneten Schließungen der Fitness- und Gesundheitsanlagen über mehrere Monate in den Jahren 2020 und 2021 wirkten sich negativ auf die Mitgliederzahl und den Gesamtumsatz der Branche aus. 2022 hat sich die Branche in diesen Bereichen langsam erholt und ist auf dem besten Weg, das Vorkrisenniveau wieder zu erreichen.**

## Die Mitglieder kommen zurück in die Fitness- und Gesundheitsanlagen

Anders als in den beiden Vorjahren verzeichnet die Fitness- und Gesundheitsbranche im Jahr 2022 eine positive Entwicklung der Mitgliederzahl. Zum 31. Dezember 2022 zählen die Fitness- und Gesundheitsanlagen 10,3 Millionen Mitglieder – ein Zuwachs von einer Million bzw. 10,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit erreicht diese Kennzahl Ende 2022 wieder das Niveau per Dezember 2020. Mit 10,3 Millionen Mitgliedern bleibt Fitnesstraining die mitgliederstärkste Trainingsform. Als beliebte Sportart in Vereinen ist Fußball mit 7,2 Millionen Mitgliedern unverändert auf dem zweiten Platz, gefolgt von Turnen mit 4,6 Millionen Mitgliedern. Gleichzeitig reduziert sich die Gesamtanzahl an Fitness- und Gesundheitsanlagen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Prozent auf 9.149 Anlagen. Dieser Rückgang kann auf die mittelfristigen Effekte der Corona-Pandemie, der behördlich angeordneten Maßnahmen sowie der gestiegenen Kostensituation zurückzuführen sein. Diese Effekte bewegten einige Studiobetreiber dazu, ihren Betrieb einzustellen oder zu verkaufen. Vor dem Hintergrund dieser Marktconsolidierung ist der Zuwachs an Mitgliedern bemerkenswert. Die Menschen suchen nach den langen Schließungsperioden aktiv den Weg in eine Fitness- und Gesundheitsanlage, um dem akuten Bewegungsmangel vorzubeugen und einen Beitrag zu ihrer Gesundheit zu leisten. Trotz positiver Entwicklung bleibt die Mitgliederzahl im Jahr 2022 noch um 1,4 Millionen hinter dem Vorkrisenwert aus 2019 zurück (11,7 Mio.). Ausgehend von Dezember 2022 geben die Anlagen an, dass sie durchschnittlich noch 11 Monate und damit in etwa bis zum 4. Quartal 2023 benötigen werden, um das ursprüngliche Mitgliederniveau pro Anlage wieder zu erreichen.

## Umsatz steigt auf 4,9 Mrd. EUR netto an

Die deutsche Fitness- und Gesundheitsbranche verzeichnet im Betrachtungszeitraum 2022 ein Umsatzwachstum auf 4,9 Mrd. EUR (netto), was einer Steigerung von 122,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Entwicklung ist zum einen durch die steigenden Mitgliederzahlen sowie höheren Mitgliedsbeiträge und die daraus hervorgehenden zusätzlichen Umsätze zu begründen. Zum anderen ist der deutlich niedrigere Umsatz aus dem Jahr 2021 (2,2 Mrd. EUR netto) auf die mehrmonatige Schließungsperiode der Anlagen zurückzuführen. Im Gesamtmarkt steigt der Umsatz pro Anlage pro Jahr von 235.000 EUR (netto) auf 536.000 EUR (netto).

- **10,3 Millionen Mitglieder (+ 10,8 %)**
- **4,9 Mrd. EUR (netto) Umsatz (+ 122,7 %)**
- **9.149 Fitness- und Gesundheitsanlagen (- 3,6 %)**
- **12,4 Prozent der Gesamtbevölkerung trainieren in deutschen Fitness- und Gesundheitsanlagen (+ 1,3 Prozentpunkte)**

## Bewusstsein für die eigene Gesundheit gewachsen

Die Corona-Krise verschlechterte die Lebensqualität der Menschen, indem sie die Problematik des Bewegungsmangels deutlich verschärfte. Sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit der Menschen wurde durch den Lockdown negativ beeinflusst. Dass ein regelmäßiges Fitnesstraining sowie ein gesunder Lebensstil positive Effekte auf die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden haben, ist wissenschaftlich hinreichend belegt. Fitness, Training und Gesundheit gehen hier Hand in Hand.

*„Der Nachholbedarf an Fitness- und Gesundheitsleistungen ist enorm und die positiven Effekte zeichnen sich bereits im Markt ab. Entsprechend ist die Fitness- und Gesundheitsbranche mehr denn je gefordert, diesen Bedarf zu decken.“*

**Ralf Capelan – Mitglied des Vorstands und  
 Schatzmeister des DSSV e. V.**

Auch in diesem Jahr setzen die Fitness- und Gesundheitsanlagen bei ihrer Positionierung verstärkt auf Gesundheit (43,7 %). Gleichzeitig hat auch die Corona-Krise zu einer Sensibilisierung der Menschen für die Notwendigkeit regelmäßiger Bewegung beigetragen. Laut Einschätzung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte und der Deutschen Hochschule für Prävention und

Gesundheitsmanagement (DHfPG) sowie aller namhaften Experten ist die Fitnesswirtschaft nach wie vor als Schlüsselbranche für Prävention, Fitness und Gesundheit anzusehen. Damit stellt die Fitnessbranche auch hinsichtlich der Folgen der Corona-Pandemie einen wichtigen Teil der Lösungen dar.

*„Die Fitness- und Gesundheitsbranche weist große Potenziale auf. Sie ist die Antwort auf viele Fragen des Gesundheitssystems, die leider derzeit vielen Entscheidern in Politik und Gesellschaft noch nicht beantwortbar erscheinen.“*

**Prof. Dr. Thomas Wessinghage – Präsident des DSSV e. V.**

## Die vollständige Eckdaten-Studie 2023 erhalten Pressevertreter auf Anfrage.

Alexander Wulf  
[wulf@dssv.de](mailto:wulf@dssv.de)  
Tel.: 040 - 766 240 12

### [Download Grafiken](#)

Zur freien Verwendung mit Quellenangaben!



## ÜBER DIE STUDIENPARTNER



### **DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen**

Der DSSV ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitnesswirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung BusinessEurope auf EU-Ebene vertreten. Seit fast 40 Jahren ist es das Ziel des DSSV, die Interessen der Fitnesswirtschaft in der Öffentlichkeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verbänden und anderen Organisationen und Kammern zu vertreten. Weitere wichtige Ziele: Stärkung der Anerkennung von Fitness- und Gesundheitsanlagen als Teil des Gesundheitssystems und Erhöhung der Marktdurchdringung in Deutschland: [www.dssv.de](http://www.dssv.de).

### **Deloitte**

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: [www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de).

### **Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG)**

Die DHfPG ist eine unbefristet akkreditierte, staatlich anerkannte private Hochschule mit Spezialisierung auf duale Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Sport- und Bewegungstherapie, Sport-/Gesundheitsinformatik, Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining, Ernährungsberatung sowie Prävention und Gesundheitsmanagement. Zudem bietet sie ein Graduiertenprogramm sowie mehr als 100 Hochschulweiterbildungen an. Die DHfPG qualifiziert derzeit über 8.400 Studierende und mehr als 4.300 Unternehmen setzen auf die Studiengänge beim Themenführer der Branche. Die als „Beste private Hochschule im Bereich Gesundheit“ ausgezeichnete DHfPG gehört zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland: [www.dhfgp.de](http://www.dhfgp.de).

**DSSV-Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen als Arbeitgeber für die deutschen Sportstudios, Fitness-, Gesundheits-, EMS-, Wellness- und Racketanlagen e.V.**  
Beutnerring 9 | 21077 Hamburg  
Tel.: 040 - 766 24 00  
[www.dssv.de](http://www.dssv.de)

**Pressekontakt**  
**Alexander Wulf**  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 040 - 766 240 12  
[wulf@dssv.de](mailto:wulf@dssv.de)